

3191/AB XXI.GP

Eingelangt am: 12.02.2002

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3191/J-NR/2001 betreffend "Mittel für Universitätsbauten", die die Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser, Mag. Wurm und Genossinnen und Genossen am 12. Dezember 2001 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Universität Wien:

Hörsaalzentrum Altes AKH

Institutsgebäude Liebiggasse 5 (Generalsanierung)

Institutsgebäude Franz Klein-Gasse (Fassadensanierung)

Technische Universität Wien:

Hauptgebäude Karlsplatz (abschnittsweise Sanierung)

Elektrotechnische Institute Gußhausstraße (Generalsanierung)

Veterinärmedizinische Universität Wien:

Lehr- und Forschungsgut Merkenstein (Landarbeiterwohnungen)

Universität für Bodenkultur:

Versuchswirtschaft Groß Enzersdorf (Sanierung von Wirtschaftsgebäuden)

Universität Graz:

Aufstockung der Vorklinik (für Zwecke der Zahnmedizin)

Ad 2.:

Die Baukosten betragen rund EUR 32,000.000,--. Die Abwicklung und die Steuerung des Mitteleinsatzes erfolgen durch die BIG.

Ad 3.:

Die unter 1. genannten Projekte werden in den Jahren 2002 bzw. 2003 fertiggestellt.

Ad 4.:

Es sind keine Projekte von Verzögerungen betroffen.

Ad 5. und 6.:

Die in Anlage A aufgezählten Projekte befinden sich in Planung.

Die Baukosten sind aus der Anlage A ersichtlich.

Ad 7.:

Für folgende Projekte ist mit einem Baubeginn 2002/2003 zu rechnen:

Universität für Bodenkultur:

Schwackhöfer-Haus

Gutenberg-Haus

Universität für angewandte Kunst:

Dachausbau

Geologische Bundesanstalt:

Zubau

Universität Wien:

ZMK (Zahnklinik)

Biozentrum Dr. Bohrgasse (Hörsaaltrakt)

Technische Universität Wien:

Lehartrakt (Sanierung)

Universität Graz:

Biomedizinisches Zentrum (1. Bauabschnitt)

Ehemaliges Kommandogebäude Glacisstraße (Sanierung und Adaptierung)

Universität Innsbruck:

Institut für Anatomie und Histologie (Adaptierung 1. Etappe)

Lernzentrum der med. Fakultät (Adaptierung)

Bei den restlichen Projekten der Liste A ist ein Baubeginn nach 2003 technisch möglich.

Ad 8.:

Das Mischfinanzierungsmodell sieht eine studienplatzbezogene Mitfinanzierung des Bundes vor, wonach der Bund einen Studienplatz zu je nach Studienrichtung unterschiedlichen Normkostensätzen jährlich fördert. Die Kosten der Studienplätze wurden auf Grund der jährlichen Personalkosten und der laufenden Betriebskosten unter Heranziehung der Erfahrungswerte aus dem Schul- und Universitätsbereich berechnet. Eine Übernahme von Bau- und Investitionskosten durch den Bund war und ist nicht vorgesehen. Vgl. Entwicklungs- und Finanzierungsplanung für den Fachhochschulbereich I, März 1994.

Ad 9.:

Der Gebäudeerhaltungsaufwand wird aus den laufenden Mietzinszahlungen an die BIG finanziert.

Ad 10.:

Im Zuge der Einführung der Vollrechtsfähigkeit ist nach einer Übergangsphase darauf zu achten, dass die Universitäten auf Grund eigener Dispositionen in der Lage sind, den universitären Raumbedarf zu befriedigen. Die benötigten Objekte und Liegenschaften sollen den Universitäten so zur Verfügung stehen, dass eine bedarfsorientierte und flexible Steuerung zur Sicherung des Raumbedarfs den Universitäten ermöglicht wird.

Von den möglichen rechtlichen Ausgestaltungsformen erscheint eine Übertragung der Liegenschaften in das Eigentum der Universitäten als nicht zweckmäßig, weil auch sämtliche Erhaltungspflichten von den Universitäten übernommen werden müssten, was gerade bei den historischen und den hoch technisierten Gebäuden einen hohen Aufwand bedeuten würde.

Im Falle der Einräumung des Eigentumsrechts für die Universitäten müsste darüber hinaus der durch das Bundesimmobiliengesetz im Jahr 2000 eingeschlagene Weg verlassen und die betreffenden Liegenschaften aus der Bundesimmobiliengesellschaft herausgelöst werden. Dies erscheint insofern nicht zweckmäßig, als zur Erfüllung der den Universitäten übertragenen Aufgaben lediglich die Nutzung der Immobilien garantiert werden muss.

In Planung**€ in Millionen**

Universität Wien:

- Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde - Neubau
47,237

und Sanierung

- Neubau Währingerstraße 29-31 für die Naturwissenschaftliche Fa-
18,168

kultät ("Theoriegebäude")

Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für die Vorklinischen Institute

7,267

im Bereich Schwarzspanierstraße/Währingerstraße

- Erweiterung des USZ Schmelz (USZ III)

14,535

- Erweiterung der Universitätsbibliothek

28,342

Sanierung und Erweiterung der Gerichtsmedizin

8,720

- Biocenter Bohrgasse, Hörsaaltrakt

- Audimax, Generalsanierung

7,267

Technische Universität Wien:

- Errichtung von Neubauten für die maschinentechnischen Institu-
123,544

te/Donaucity

- Neubau Lehartrakt

32,703

- Institutsgebäude Operngasse 11, Anmietung und Adaptierung

4,578

- Fortführung der Sanierung des Hauptgebäudes

5,814

Universität für Bodenkultur.

General Sanierung bzw. Erneuerung des Schwachhöfer-Hauses

23,982

(Rosthaus)

- Muthgasse III (Biotechnologie)

14,535

- Gutenberg-Haus (Dachausbau und Sanierung)

3,270

Veterinärmedizinische Universität Wien:

- Lehr- und Forschungsgut Merkenstein, Sanierung und Umbau von

1,817

Tierstallungen (Rehgras)

vlonanuniversität Leoben:

Kunststoff- und Automationstechnikum (+ USI-Erweiterung)

14,535

Universität Innsbruck:

- Innrain 52, Geisteswissenschaftliche Fakultät, Aufstockung und

13,808

Umbau (Bauteil V)

Medizinische Fakultät, Erste Donaulstraße, Generalsanierung

<i>In Planung</i>	<i>€ in Millionen</i>
Technische Universität Graz:	5,087
- Errichtung eines Bautechnikzentrums/2. B A	
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz:	13,081
- Errichtung eines Musiktheaters inkl. Konzertsaal ("MUMUTH")	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:	
Fortsetzung der Sanierungen am Hauptstandort Anton von Webern-Platz	18,168
- Generalsanierung Max Reinhardt-Seminar	2,035
Universität für angewandte Kunst Wien:	2,325
Dachausbau	
Geologische Bundesanstalt:	5,450
Zubau	
Universität "Mozarteum" Salzburg:	29,069
- Institutsgebäude Dreifaltigkeitgasse, Totalumbau	
Universität Salzburg.	43,604
- Neubauten für die Geisteswissenschaftliche Fakultät (Unipark Nonntal)	
Universität Linz:	
- Errichtung eines weiteren Institutsgebäudes (Ersatz für Anmietungen)	18,168
- Errichtung von Sportanlagen inkl. Sporthalle für das USI	4,360

Alle Kostenangaben sind vorläufige Grobschätzungen der Baukosten exklusive Einrichtung, Finanzierung und Umsatzsteuer.